



Die TGD-Betriebserhebung

Dr. Karl Bauer

1. ÖTGD-Frühjahrstagung, 7.4.2016, Vetmeduni Wien



TGD Verein
Steirischer
Tiergesundheitsdienst

 Das Land
Steiermark

Gesunde Tiere = Sichere Lebensmittel



Ziele

- Schwachstellen im Bereich Tierhaltung und Medikamentenanwendung **aufzeigen**
- Gesundheitsstatus des Bestandes **verbessern**
Medikamenteneinsatz **verringern**
- den Gesundheitsstatus und die Einhaltung des TAKG zu **dokumentieren**

Betriebserhebung = KEINE amtliche KONTROLLE!



Eigenkontrolle 1

Betriebserhebung = anerkanntes Instrument der Eigenkontrolle mit definierter Vorgehensweise

Umfassende Betriebsanalyse nach festgelegten Evaluierungsbereichen (= QM-Audit)

Mängel sind keine Schande: Feststellung, Fristsetzung, Vereinbarungen, Beratung, Lösung

Controlling = ständiger Verbesserungsprozess

Eigenkontrolle = Audit zur Qualitätssicherung



Eigenkontrolle 2

LMSVG und CC (cross-compliance):

Aufzeichnungspflichten (Arzneimittelanwendung etc.) werden durch den TGD abgedeckt.

Ziel ist es, die veterinärrechtlichen Kontrollkriterien für die CC einzuarbeiten, um im Kontrollfall durch die **Fachbehörde bzw. von Markenanbietern** vorbereitet zu sein.

TGD-Betreuungstierarzt = KEIN Kontrollorgan!



Weitere Vorgaben

- **BE-Entgelte** sind **zentral** zu verrechnen und umfassen das tierärztliche Honorar, Fahrtkosten, Dokumentation- und Aufarbeitung
- **Stichtag: 1.4. (Vorjahr)** nach AMA-Tierliste
- Wegfall des **15%-Rechnungslegungszuschlags**
- Zusätzliche Leistungen werden nach kalkulat. Grundlagen der ÖTK (**€ 94,12.-/Stunde**) bzw. der tztl. Honorarordnung verrechnet
- Keine Betreuungsverhältnisse nach § 24(3) TÄG



Evaluierungsbereiche

Mängel seit der letzten BE behoben			Evaluierungsbereiche	keine Mängel	Mängel vorhanden	erhebl. Mängel	Mängel der/den Tierkategorie(n) zuordnen (Nr. angeben)	Fristsetzung (Datum)
Ja	Nein	tlw.						
<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	a. Arzneimitteldokumentation/–anwendung	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>		
<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	b. Tierschutz	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>		
<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	c. Tiergesundheitsstatus	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>		
<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	d. Hygiene	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>		
<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	e. Fütterung	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>		
<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	f. Management	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>		
<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	g. Haltung	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>		
<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	h. Stallklima	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>		
<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	i. Gesundheitsprogramme	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>		
<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	j. Aus- und Weiterbildungserfordernisse	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>		
<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	k.	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>		

Anmerkungen (nähere Beschreibung der Mängel mit Bezug auf Evaluierungsbereich unter Verwendung des Buchstaben)

TGD = Umsetzungskompetenz in der Tiergesundheit!



BE-Arbeitsanleitung

Ziel und Zweck der Arbeitsanleitung

Die Arbeitsanleitung soll für Betreuungstierarzt und Tierhalter eine Hilfestellung in der praktischen Umsetzung sein und dient dem Controlling im Rahmen der Eigenkontrollen im TGD (QM). Die Anweisungen geben den aktuellen Standard vor, wann Maßnahmen getroffen werden sollten bzw. müssen und können jederzeit angepasst werden. Das System der Prozessoptimierung funktioniert nur, wenn Mängel und Schwachstellen nach dem Prinzip des schwächsten Gliedes ehrlich dokumentiert, und darauf Handlungspläne erarbeitet und auch umgesetzt werden.

Ziel war es, Arbeitsanweisungen zu jedem Evaluierungsbereich zu erstellen.

TGD = permanente Prozessoptimierung



BE-Deckblatt

Art	Tierkategorie	Tierzahl	Arzneimittelanwendung, Teilnahme an Programmen		
SCHWEINE	<input type="checkbox"/> (1) Zuchtsauen	_____ Stk.	Anwendung von Tierarzneimittel / Impf.	<input type="checkbox"/> Ja	<input type="checkbox"/> Nein
	<input type="checkbox"/> (2) Mastschweine	_____ Mpl.	Anwendung von Fütterungsarzneimittel	<input type="checkbox"/> Ja	<input type="checkbox"/> Nein
	<input type="checkbox"/> (3) Babyferkelaufzucht	keine Angabe notw.	Herstellung von Fütterungsarzneimittel	<input type="checkbox"/> Ja	<input type="checkbox"/> Nein
	<input type="checkbox"/> (4) Jungsauenaufzucht	keine Angabe notw.			
RINDER	<input type="checkbox"/> (5) Milchkühe	_____ GVE (bei Rinder nur eine Tierkategorie und Gesamt GVE angeben)	<input type="checkbox"/> Schw. Rhinitis	<input type="checkbox"/> Rd. Eutergesundheit	
	<input type="checkbox"/> (6) spezialisierte Kälbermast		<input type="checkbox"/> Schw. PRRS	<input type="checkbox"/> Rd. Fruchtbarkeit	
	<input type="checkbox"/> (7) Mastvieh, Kalbinnenaufzucht		<input type="checkbox"/> Schw. Räude	<input type="checkbox"/> Rd. Parasitosen u. Trichoph.	
	<input type="checkbox"/> (8) Mutterkühe		<input type="checkbox"/> Schw. TG und Management	<input type="checkbox"/> Rd. Dermatitis digitalis	
	<input type="checkbox"/> (9) Schafe/Ziegen	_____ Stk.	<input type="checkbox"/> Schw. PCV2	<input type="checkbox"/> Rd. Zuchtprogramm (ET)	
	<input type="checkbox"/> (10) Geflügel	_____ Stk.	<input type="checkbox"/> kl.Wdk. Parasitenprogramm	<input type="checkbox"/> Rd. Gesundheitsmonitoring	
	<input type="checkbox"/> (11) Fische	keine Angabe notw.	<input type="checkbox"/> kl.Wdk. Maedi/Visna/CAE/Bruc.ovis.	<input type="checkbox"/> Wildtierprogramm	
	<input type="checkbox"/> (12) Gatterwild	keine Angabe notw.	<input type="checkbox"/> Andere:		
	<input type="checkbox"/> (13) Bienen	_____ Dauer in Min.	TGD-Arzneimittelanwender (Vor-/Nachname)	Geb. Datum	Anmerk ¹⁾
	<input type="checkbox"/> (14) Sonstige (Pferde etc.)	_____ Stk. _____ Min.			
	Tierarztvertretung/en				

Auch Tiere brauchen eine Gesundenuntersuchung!



Die Zukunft: TGD 2.0

- **Schwerpunkte** setzen (zB. Biosicherheit 2016)
- **Tierspezifische Indikatoren** berücksichtigen
- **Programmteilnahmen** flexibel abbilden
- **Score-Modell** einführen (SchaZiFw: 0-1-2)
- **Elektron. Erfassung des BEP** bzw. Zusammenführung mit dem BED
- **Vorausgefüllte BEP** auch für andere Tierarten
- Umgang mit „**Formalisten?**“ (KPM-BE?)



Danke für Ihre Aufmerksamkeit!

www.stmk-tgd.at



TGD Verein
Steirischer
Tiergesundheitsdienst



Gesunde Tiere = Sichere Lebensmittel